

Gornsdorfer Nachrichten

- Ortsinformationen -



Nummer 03/2007

Ausgabe 15. September 2007
Freiexemplar

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf
e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de, Tel. 03721 609010, Fax 03721 60901-24
Druck: OEHME Druck Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 6, Tel. 03723 6542-20, Fax 03723 411222
Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel./Fax 03721 23035
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Monika Kunert,
für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.



Nachruf

Am 10.08.2007 ist nach langer schwerer Krankheit unser Ehrenbürger und langjähriger Vorsitzender des Gornsdorfer Schnitzvereines

Walter Hunger

von uns gegangen.

Seit vielen Jahrzehnten widmete er seine ganze Kraft der Kunst und dem Schnitzen zum Wohle unserer Gemeinde.

Er hat in guten sowie in schweren Zeiten mit Tatkraft, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein die Geschicke im Schnitzverein sowie für die Gemeinde geleitet.

Walter Hunger hat mit seinem Geschaffenen sich bereits zu Lebenszeiten ein Denkmal gesetzt.

Sein Name wird in der Geschichte unserer Gemeinde einen ehrenvollen und würdigen Platz einnehmen.

*Monika Kunert
Bürgermeisterin*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf

Ordnungsamt:

Hinweis auf die S A T Z U N G

über die Verpflichtung der Straßenanlieger und Schmutzverursacher zum

Reinigen, Schneeberäumen und Bestreuen der Gehwege

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufung zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(§ 3 = Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, sofern keine Gehwege vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 m auf jeder Straßenseite, sofern Gehwege vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 0,5 m auf jeder Straßenseite bzw. Straßenrinnen).

Die Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder Zugang haben.

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei auftretenden Verunreinigungen sind die in § 3 genannten Flächen, vor allem Gehwege und Straßenrinnen, unverzüglich zu säubern.

Örtliche Entsorgungswirtschaft:

Entsorgungstermine II. Halbjahr 2007

SCHADSTOFFKLEINMENGENSAMMLUNG, am MITTWOCH, dem 19. September

An folgenden Standorten:

10.40 – 11.10 Uhr	Parkplatz an der Bergstraße
10.00 – 10.30 Uhr	Parkplatz am Kindergarten

Angenommen werden Problemstoffe in haushaltüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammende Problemabfälle (außer Kfz-Batterien trocken) sind von dieser Sammlung ausgeschlossen.

Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

Folgende Schadstoffe können entsorgt werden:

Spraydosen, giftig * Halogen, halogenfrei und pastöse Lösemittel * Tenside (Waschlaugen), Waschmittel/Reiniger * Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer) * Holz- und Pflanzenschutzmittel fest und flüssig * Altmedikamente * halogenhaltige Rückstände * Säuren und Laugen, Wasserglas * Quecksilberthermometer * ölverschmutzte Betriebsmittel * Lacke/Farben * Altfarben, Bleimennige * Batterien trocken * Autopflegemittel * Kosmetikabfälle * Desinfektionsmittel * Kleber/Leim * ammoniakalische Abfälle * organische Peroxyde (Härter)

SPERRMÜLLSAMMLUNG, am Dienstag, dem 16. Oktober

- 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Parkplatz am Kindergarten
- 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Parkplatz Bergstraße
- 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Burkhardtsdorfer Straße

Sperrmüll sind solche Abfälle, die in Haushalten anfallen und die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit nicht mit ortsüblichen Behältern bei der Müllabfuhr gesammelt werden können.

Von der Sperrmüllsammlung ausgeschlossen sind u.a.:

Haushaltauflösungen und ähnliches sowie *Gewerbeabfälle * Bauschutt, Abraum, Kies, Erde * explosionsgefährdete Stoffe * Altreifen, Autowracks, Motorräder, Mopeds und Teile davon * pflanzliche Abfälle, tierische Fäkalien * Sondermüll * Klärschlamm und sonstige Schlämme * Lacke, Farben, Batterien * Gifte und ätzende Stoffe * Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde * Metallschrott * Elektroschrott (z. B. Fernseher, Radio, Computer) * Altfenster mit Glas *

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG, am Montag, dem 29. Oktober

Die Sammlung findet als Straßensammlung statt. Die Grünschnittsäcke bzw. -bündel sind ordnungsgemäß verschnürt **frühestens ab 18.00 Uhr am Vortag** der Sammlung am Standort der Hausmülltonnen abzulegen.

Abgeholt werden:

- Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern sowie gerodetes Strauchwerk
- Bündel mit mindestens einer Umbindung (möglichst mit kompostierfähiger Schnur)
 - die Länge der Bündel soll das Maß von 1 m nicht überschreiten
 - der Durchmesser der Äste wird auf max. 15 cm begrenzt
 - der Durchmesser der Bündel ist max. 0,5 m

Nicht abgeholt wird:

- bearbeitetes Holz, wie Bretter, Latten, Balken usw.
- Baumstubben
- Dinge aus gewerblich genutzten Einrichtungen

Die kompostierfähigen Papiersäcke und Banderolen zum Stückpreis von je 1,60 € können im Getränkehandel Schneider, Hauptstraße 144 erworben werden.

**Gegen Verursacher von Ablagerungen außerhalb der Sammelzeiten
wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet!**

Ordnungsamt:



Anbringen von Hausnummern

Werte Grundstückseigentümer, es wurde festgestellt, dass an einigen Wohngebäuden in Gornsdorf keine Hausnummer angebracht ist. Wir möchten hiermit auf den § 30 unserer Polizeiverordnung verweisen:

- Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen. Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Gebäude einnummeriert ist, gut lesbar sein.

Bauamt:

Dachsanierung und Fassadenerneuerung an der Grundschule

Das Dachdeckerunternehmen Sehm aus Burkhardtsdorf/OT Meinersdorf führte ab dem 23.07.2007 die Dachumdeckung am Grundschulgebäude in Gornsdorf aus. Während der Zeit der Bauarbeiten wurden außerdem durch Mitarbeiter des Bauhofes die Fassade mit einem neuen Farbanstrich versehen und neue Fenster durch die Firma Drechsel-Fensterbau GmbH Gornsdorf eingebaut. Auch die Hauseingangstür ist saniert worden. Der Gerüstabbau erfolgte am 27.08.2007. Alle geplanten Baumaßnahmen konnten bis zum Beginn des neuen Schuljahres realisiert werden.

Erweiterung Netto-Markt – Eröffnung Theresien Apotheke



Ein Bauabschnitt der Erweiterung des Netto-Marktes konnte am 21. August 2007 abgeschlossen werden. An diesem Tag fand die Neueröffnung der Theresien-Apotheke statt. Ein großzügiger, hell und freundlicher Verkaufsraum bietet viele Möglichkeiten der Warenpräsentation und auch die einer individuellen Kundenberatung.

Durch den Umzug der Apotheke in die neuen Räumlichkeiten stand somit für den Baubetrieb der Weg frei zum Abriss des ehemaligen Kinderkrippengebäudes mit der anschließenden Neuanlegung des Parkplatzes.

Abwasserkanalverlegung

August-Bebel-Straße

Im Baubereich der „August-Bebel-Straße“ östlicher Bauabschnitt ist der Kanal bis Höhe Hausnummer 19 verlegt. Im westlichen Straßenabschnitt erfolgte die Kanalverlegung bis kurz vor Hausnummer 11.



Bergstraße und Nebenstraßen

Seit dem 06.06.2007 verlegt das Bauunternehmen Grimm & Söhne GmbH aus Großolbersdorf im Auftrag des ZWW Schwarzenberg im Bereich der Bergstraße und den angrenzenden Nebenstraßen den Abwasserkanal. Der Hauptkanal wurde in der Bergstraße von Abzweig Hauptstraße bis in Höhe Hausnummer 11 in offener Bauweise und in den Nebenstraßen Anton-Günther-Straße, Heinrich-Heine-Straße mittels Durchörterung verlegt.



Am 03.09.2007 konnte in der Schillerstraße mit der Verlegung des Abwasserkanals begonnen werden. Die komplette Kanalverlegung, einschließlich Hausanschlüsse, soll bis 13.10.2007 realisiert werden.



Straßendeckensanierung „Oberer Gutsweg“

Das Bauunternehmen STB Straßenbau GmbH aus Ehrenfriedersdorf erhielt den Zuschlag und Auftrag zur Durchführung der Deckensanierung der Straße „Oberer Gutsweg“.

Nach erfolgten Vorarbeiten seitens der Erdgas Südsachsen GmbH – Verlegung einer neuen Gasleitung – konnte das Bauunternehmen am 09. Juli 2007 mit der Durchführung der Baumaßnahme beginnen.

Während der Bauausführung stellte sich heraus, dass die Trinkwasserleitung noch ausgewechselt werden musste. Nach erfolgter Freigabe der neuen Trinkwasserleitung durch den RZV Lugau-Glauchau konnte das Bauunternehmen am 04. September 2007 mit den Straßenbauarbeiten fortfahren.

Grundhafter Ausbau der Bahnhofstraße mit Anbindung an die Hauptstraße

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung erhielt das Bauunternehmen Willi Grimm & Söhne GmbH aus Großolbersdorf den Zuschlag und Auftrag zur Ausführung der Bauleistung.



Mit dem I. Bauabschnitt ab „Lindenschänke“ bis Einmündung zum Wohngebiet „Zu den Teichen“ wurde am 27. August 2007 begonnen.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Die gesamte Baumaßnahme soll bis Ende November 2007 realisiert sein.

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt

Für den Gornschorfer Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2007 können sich interessierte Händler noch bis Ende Oktober im Hauptamt der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 03721 609010 anmelden.



Ordnungsamt/Steueramt:



Anmeldung von Hunden entsprechend der Hundesteuersatzung

Hundebesitzer, die ihre Vierbeiner noch nicht ordnungsgemäß angemeldet haben, möchten wir bitten, ihrer Anzeigepflicht gemäß der Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Gemeinde Gornschorf nachzukommen.

Die Hundesteuersatzung kann in der Gemeinde Gornschorf im Steueramt eingesehen werden. Dort ist auch ein Formular zur Hundesteueranmeldung erhältlich.

Gewerbeamt:

Aufforderung zur Erfüllung der gewerblichen Meldepflicht

Bei der Aktualisierung des Gewerberegisters der Gemeinde Gornschorf wurde festgestellt, dass einige Gewerbetreibende, vor allem Einzelfirmen, ihre Betriebsstätte innerhalb des Ortes verlegt haben, dies jedoch nach § 14 bzw. § 55 c der Gewerbeordnung nicht angezeigt wurde. Wir bitten daher, der gewerblichen Meldepflicht nachzukommen.

Ein entsprechender amtlicher Vordruck ist im Gewerbeamt erhältlich oder kann telefonisch unter der Rufnummer 03721 60901-15 angefordert werden.

Hauptamt:



5. Ausbildungsmesse

im Volkshaus Gornsdorf

Samstag, 06. Oktober von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr



Schüler ab der 8. Klasse können sich mit ihren Eltern über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Durchführung eines Eignungstestes. Es präsentieren sich Unternehmen unserer Region.

unterstützt wird die Messe von:

KSG Leiterplatten GmbH
Mittelschule Auerbach
Mittelschule Thalheim
Gemeinde Gornsdorf



Programm:

praktische Vorstellung des Tischlerberufes
und der Ausbildung im Forst

11.00 Uhr die Mittelschule Thalheim stellt sich vor

11.30 Uhr Vortrag der BA Glauchau
„Karriereschwung durch Praxis und Theorie“

12.30 Uhr Vortrag BA Breitenbrunn
„Duales Studium – Karriere in der Wirtschaft“

13.30 Uhr Agentur für Arbeit – Berufsberatung
„Knigge für Bewerber“



Unsere Partnergemeinde

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die neu entstandene Partnerschaft zur Gemeinde Lubenec auch in diesem Jahr umfangreich ausgebaut.



So besuchten der Bürgermeister von Lubenec sowie einige Gemeindevertreter auf Einladung das „Festival Mitte Europa“ im Volkshaus Gornsdorf.



Mehrere Gemeinderäte, die Bürgermeisterin, Vertreter der Schule sowie die Freiwillige Feuerwehr Gornsdorf folgten der Einladung nach Lubenec zum 950jährigen Ortsjubiläum und dem Laurentius-Fest. Wir wurden wie immer sehr herzlich empfangen und durch den Tag begleitet. Bei herrlichem Sommerwetter erlebten wir unvergessliche Stunden.



Bereits eine Woche später begrüßten wir zu unserem Waldparkfest 26 Gäste aus Lubenec. Auch wenn das Wetter, wie so oft, nicht so mitspielte, war die Begeisterung bei sportlichen Wettkämpfen sowie beim abendlichen geselligen Beisammensein im Volkshaus groß. Leicht geschafft und von den Gedanken getragen, dass es im nächsten Jahr ein Wiedersehen geben wird, sind unsere Gäste wieder nach Hause gefahren.

Die Fotos sollen einen kleinen Einblick auf das Erlebte geben.

Monika Kunert
Bürgermeisterin



INFORMATIONEN

Volkssolidarität KV Stollberg e.V.:



Elterninformation

unserer Kita „Tausendfüßler“ und dem Hort Gornsdorf

Eltern, die ihr Kind in eine unserer beiden Kindereinrichtungen anmelden möchten, bitten wir nochmals, dies bei der jeweiligen Leiterin der Einrichtung **rechtzeitig** vorzunehmen. Die entsprechenden Formulare sind in der Kindertagesstätte, im Hort sowie im Gemeindeamt Gornsdorf erhältlich bzw. können auch telefonisch unter der Rufnummer 03721 60901-18 (Frau Kunz/Kämmerei) angefordert werden.

Träger der Einrichtung



DRK-Ortsverein Gornsdorf:

Übungsabende des DRK- Ortsvereins

Ab September findet wieder jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr ein Übungs- und Informationsabend im Feuerwehrgerätehaus Gornsdorf zu folgenden Themen statt:

- 19.09.07 Drogen
- 10.10.07 Vorbereitung von Medikamenten und Intubation
- 14.11.07 Wiederbelebung und stabile Seitenlage
- 12.12.07 Kälteschäden, Erfrierungen

Genauere Informationen sowie evtl. Terminänderungen werden jeweils an den Infotafeln bekannt gegeben. Es ist jeder dazu recht herzlich eingeladen. Der DRK Ortsverein Gornsdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Ralf Schmidt
Rettungsassistent

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:

Hallo Pendler und Weggezogene!



Heimkehrerbörse der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Über diese Plattform erhalten Pendler und Weggezogene aus dem Erzgebirge, die wieder in die Region wollen, Angebote von Unternehmen, die Fachkräfte und Spezialisten suchen bzw. Unternehmen der Region bekommen Informationen über interessierte Fachkräfte. Beide Zielgruppen suchen sich derzeit ohne sich zu finden.

Die Heimkehrerbörse ist keine Arbeitsvermittlung, es entstehen auch keine Kosten. Es ist eine Dienstleistung zur Kontaktherstellung. Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gibt aus der Datenbank nur Hinweise an diejenigen, die sich darin eintragen lassen. Diese Datenbank ist vertraulich und nur intern zugänglich. An die suchenden Arbeitnehmer bzw. suchenden Unternehmer ergeht lediglich ein Hinweis. Die Kontaktaufnahme und das sich Finden ist den beiden Parteien überlassen.

Grundlage für die Datenbank sind zwei einfache Datenblätter mit wenigen Angaben. Es werden ausschließlich Pendler und Weggezogene aufgenommen. Außerdem geht es vorrangig um Fachkräfte und Spezialisten, in der Regel Hoch- und Fachschulabsolventen, die in Unternehmen dringend benötigt werden. Diese Fachkräfte sind oft die Voraussetzung dafür, dass weitere Arbeitsplätze in der Region entstehen können, neue Technologien eingeführt werden, der Vertrieb von Produkten ausgebaut wird. Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH will mit dieser Initiative eine Lücke schließen und als Dienstleister Arbeitsplätze vor Ort aufbauen und das Wachstum von Unternehmen befördern. Die Unternehmen der Region sind aufgefordert ihre Angebote ebenfalls mitzuteilen, das entsprechende Datenblatt steht zur Verfügung.

Internet: www.echt-erzgebirge.de
E-mail: kontakt@wfe.echt-erzgebirge.de
Telefon: 03733 1450 Fax: 03733 145 145

S. Schulze
WFE GmbH
Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz

Friedhofsgebührenordnung

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornsdorf vom 01. August 2007

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornsdorf am 08.03.2007 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1

Gebührenpflicht

- 1) Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.
- 2) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- 3) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2

Gebührenschildner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nutzungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschildner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschildner.

§ 3

Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- 1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- 2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- 3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- 4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4

Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschildner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6

Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für Sargbestattung
(Verstorbene bis 2 Jahre,
Ruhezeit 20 Jahre) | 170,00 € |
| 1.2 für Sargbestattung
(Verstorbene über 2 Jahre,
Ruhezeit 20 Jahre) | 350,00 € |

- | | |
|---|----------|
| 1.3 für Urnenbeisetzung
(Ruhezeit 20 Jahre) | 350,00 € |
| 1.4 für Urnengemeinschaftsanlage
(Ruhezeit 20 Jahre) | 350,00 € |

2. Wahlgrabstätten

- | | |
|---|----------|
| 2.1 für Sargbestattungen – Einzelwahlgrab
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 495,00 € |
| 2.1.1 für Sargbestattungen – Doppelwahlgrab
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 990,00 € |
| 2.2 für Urnenbeisetzungen – Einzelwahlgrab
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 495,00 € |
| 2.2.1 für Urnenbeisetzungen – Doppelwahlgrab | 990,00 € |
| 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte
Sargbestattung je Grablager und Jahr | |
| nach 2.1 | 24,75 € |
| nach 2.1.1 | 49,50 € |
| 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte
Urnenbeisetzung je Grablager und Jahr | |
| nach 2.2 | 24,75 € |
| nach 2.2.1 | 49,50 € |

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 18,00 € je Grablager und Jahr erhoben. Einzelwahlgrab 18,00 €, Doppelwahlgrab 36,00 €, Reihengrabstelle 18,00 €. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist jeweils 2-jährig bis zum 31.12. des 1. Jahres fällig. Die Friedhofsunterhaltung kann für 20 Jahre bei Lösen eines Grabes gezahlt werden. Einzelwahlgrab 360,00 €, Doppelwahlgrab 720,00 €, Reihengrab 360,00 €. Für pflegeleichtes Grabfeld und Urnengemeinschaftsgrab 20 Jahre x 18,00 € = 360,00 € wird bei Lösung erhoben.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr

- | | |
|---|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 205,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) | 410,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 175,00 € |

2. Besondere Gebühren

- | | |
|--|---------|
| 2.1 Benutzung der Friedhofskapelle | € |
| 2.2 Benutzung der Leichenkammer | € |
| 2.3 Träger (pro Träger max. 30,00 €
in Abhängigkeit vom Bestattungsunternehmen) | 30,00 € |
| 2.4 Ausschmücken des Grabes | 10,00 € |
| 2.5 Kreuzträger | 3,00 € |

IV. Gebühren für Umbettungen

- | | Urne | Sarg |
|--|----------|----------|
| 1. Umbettungen auf demselben Friedhof | 215,00 € | 980,00 € |
| 2. Umbettungen auf einen anderen Friedhof der Kirchgemeinde
(ohne Überführungskosten) | € | € |
| 3. Ausbettungen bei Überführung auf einen fremden Friedhof | 185,00 € | 800,00 € |
| 4. Einbettungen bei Überführung von einem fremden Friedhof | 175,00 € | 485,00 € |

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale und sonstige bauliche Anlagen

Die Genehmigungsgebühr beträgt für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales einschließlich der Prüfung der Standsicherheit 55,00 €

VI. Gebühr für die Zulassung eines Gewerbetreibenden

Die Zulassungsgebühr einschließlich der Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden (2-jährig) 30,00 €

VII. Sonstige Gebühren

- | | |
|--|-----------|
| 1. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung | 4,00 € |
| 2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 2,50 € |
| 3. Umschreibung von Nutzungsrechten | 2,50 € |
| 4. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten | 7,50 € |
| 5. Mahngebühr | 5,00 € |
| 6. Pflegevereinfachte Grabstelle für 20 Jahre | 2950,00 € |
| 7. Pflegevereinfachtes Urnengemeinschaftsgrab für 20 Jahre | 2300,00 € |

§ 7

Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Aushang Gemeindeamt / Friedhof und Gemeindeamtnachrichten.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Ev.-Luth. Pfarramt Gornsdorf.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9

In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Stollberg am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01. März 2004 außer Kraft.

Gornsdorf, den 20.03.2007

Der Kirchenvorstand

Kirchenaufsichtliche Genehmigung:
Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt

1. Nachtrag zur Friedhofsordnung

für den Friedhof der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Gornsdorf vom 15.03.1994

§1

22 wird wie folgt geändert:

Der bestehende Text wird Absatz 1.

Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„Für die pflegevereinfachten Reihengräber und das Urnengemeinschaftsgrab werden die Gebühren im Voraus für die gesamte Dauer der Ruhefrist nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührenordnung erhoben.

Die Grabstätten sind in der Regel für Verstorbene vorgesehen, die keine Angehörigen haben oder deren Angehörige keine individuelle Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhefrist leisten können. Ein Anspruch auf Bestattung in diesen Grabstätten besteht nicht. Die Grabstätten unterliegen zusätzlichen Gestaltungsvorschriften gemäß § 34 dieser Friedhofsordnung. Nachdem die Gestaltung der Grabstätten vom Friedhofsträger übernommen wurde, ist es erlaubt, Schnittblumen und kleine Gestecke auf der freien Stelle vor dem Grabmal abzulegen. Dabei ist darauf zu achten, dass die vorhandene Bepflanzung nicht beschädigt oder überdeckt wird.“

Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„Im ersten Jahr nach der Bestattung ist beim pflegevereinfachten Reihengrab eine individuelle Grabpflege möglich. In diesem Zeitraum ist auf Veranlassung und Kosten des Nutzungsberechtigten das Grabmal zu setzen.

Nach Ablauf ca. eines Jahres nach der Bestattung übernimmt der Friedhofsträger Gestaltung und Pflege des

Grabes bis zum Ablauf der Ruhefrist. Es gelten die Grabmalgestaltungsvorschriften der §§ 35 – 38 der Friedhofsordnung, insbesondere folgendes bei der Fachberatung für die Hinterbliebenen:

- Grabmal aus Naturstein allseitig gleichmäßig bearbeitet
- stehend, ca. 80 cm
- symmetrisch
- ohne Sockel
- Politur und Feinschliff sind nur zulässig als gestalterisches Element für Schriften, Symbole und Ornamente die ihrerseits nur eine der Größe des Grabmals angemessene Fläche einnehmen dürfen.“

Es wird folgender Absatz 4 angefügt:

Das bestehende Urnengemeinschaftsgrab ist eine Grabstätte mit einem Gemeinschaftsgrabmal und Namensnennung. Das Grabmal wird von der Friedhofsverwaltung in Auftrag gegeben. Für die im Urnengemeinschaftsgrab bestatteten Urnen gelten die für Urnenreihengrabstätten bestehenden Ruhezeiten. Die Herrichtung und Unterhaltung des Urnengemeinschaftsgrabes obliegt dem Friedhofsträger. Aus- oder Umbettungen aus oder in das Urnengemeinschaftsgrab sind nicht gestattet.

§2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Ev.- Luth. Bezirkskirchenamtes Stollberg am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gornsdorf, den 08.03.2007

Der Friedhofsträger
Ev.-Luth. Kirchenvorstand Gornsdorf

Glocken, Glocken ...

Das erste Läuten der neuen Bronzeglocken wird zum Erntedankfest-Gottesdienst am Sonntag, dem **23. September um 9.30 Uhr** möglich sein.

Im Rückblick sind wir dankbar für das schöne Glockenfest am 21./22. Juli. Manches Lobende war dazu geschrieben worden.



Vielen herzlichen Dank allen Mitarbeitern und Helfern, besonders dem Glockenkomitee für das gelungene Fest. Auch über das Schmücken unseres Dorfes und das Interesse am Umzug haben wir uns gefreut. Die gute Zusammenarbeit mit unserem Gemeindeamt, besonders Frau Gromann, hat vieles erleichtert.

Gerne könnt ihr noch Festschriften und Tonglocken zur Weihe erwerben. Das gesamte Bauvorhaben wurde von Frau Klaus gefilmt und wird in einer Zusammenstellung als DVD oder Video zu haben sein. Ausschnitte davon waren als Beiträge im Regionalfernsehen gelaufen.

Vielleicht habt ihr es auch beobachtet: Am Freitag- und Sonntagabend strahlte über dem Goethehain-Wald ein bunter Regenbogen. Seit biblischen Zeiten ist er das Symbol des Bundes Gottes mit uns Menschen. Gottes guter Segen lag über der Begrüßung und Weihe unserer neuen Glocken. Mögen sie lange Zeiten von der Güte Gottes, seiner Liebe in Jesus Christus klingen, uns in seinem guten, heiligen Geist zum Frieden mahnen, trösten, erfreuen und

uns zu seinem Lob als Gemeinde zusammenrufen, zu den verschiedensten Anlässen.

Alexander Solschenizyn, der verstorbene russische Friedensnobelpreisträger und Gesellschaftskritiker schrieb (Predigtwort – 22.7.07): „Schon immer waren die Menschen selbstsüchtig und oft wenig gut. Aber das Abendläuten erklang, schwebte über den Feldern, über dem Wald. Es mahnte, die unbedeutenden, irdischen Dinge abzulegen, Zeit und Gedanken der Ewigkeit zu widmen. Dieses Läuten bewahrte die Menschen davor, zu vierbeinigen Kreaturen zu werden. In diese Steine, in diese Glockentürme legten unsere Ahnen ihr Bestes, die ganze Erkenntnis eines Lebens.“

Weitere Termine 2007

Sonntag, 23.09.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kirchenkaffee und erstem Läuten unserer neuen Glocken <i>Wir bitten am 22.09. von 14.00 – 17.00 Uhr um Blumen und Erntegaben. Es wird gesammelt für „Haus Kinderland“ in Chemnitz und Rumänien.</i>
Sonntag, 28.10.	9.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst
Samstag, 10.11.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Konfirmandentag des Kirchenbezirkes Stollberg in der Zwönitztalhalle in Burkhardtsdorf „Neues wächst auf“
Mittwoch, 21.11.	15.00 Uhr	Allianzgottesdienst zum Buß – u. Betttag
Sonntag, 02.12.	9.30 Uhr	Mundartgottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenkaffee
Samstag, 15.12.	16.00 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein

„Weihnachten im Schuhkarton“ - die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not

Liebe „Weihnachten im Schuhkarton“ Freunde!

Es ist wieder soweit. Wir sammeln wie üblich bei Ina Schreiter und Evelin Weichelt bis Ende der ersten Novemberwoche. Wer einen Karton kaufen möchte, bitte rechtzeitig bei Familie Weichelt (Tel. 03721 22816) melden. Vielen Dank.



Unser Wandertag

15. August 2007:

Heute wollten wir unseren Wandertag nicht ausfallen lassen. Trotz leichten Regens sind wir kurz nach 8.00 Uhr losgewandert.

1. Ziel war die Birkenbank. Dort ließen wir uns das leckere Frühstück aus dem Rucksack schmecken. Der Himmel war noch immer grau, aber es hatte aufgehört zu regnen.



Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging unser Marsch weiter bis zum „Anbau“ und dann über den „Schneidmühlenweg“ nach Auerbach. Von weitem sahen wir schon die Lamas. An den niederen Garagen in Auerbach erklärte uns Louis, dass hier eine Abkürzung zu den Lamas führt. Wir waren uns alle etwas unsicher, aber wir vertrauten ihm. Tatsächlich, der kleine Trampelpfad führte genau zum Ziel, wo Familie Thierfelder schon auf uns wartete.



Herr Thierfelder erklärte uns zuerst etwas über seine Tiere, die wir schon auf der Weide angeschaut hatten. Danach holten Frau und Herr Thierfelder 2 Lamas und alle Kinder durften sie ausgiebig streicheln, Fragen stellen und sogar an der Leine führen.

Es war ein herrlicher Tag, noch dazu wir inzwischen blauen Himmel und Sonnenschein hatten.

Unsere Schildigruppe musste sich leider gegen 10.30 Uhr verabschieden, denn eine weitere Überraschung wartete auf die Kinder. Nachdem sie über den alten Bahndamm, die Treppe bis zur Sachsenkabel GmbH gelaufen waren, wartete dort Gottfried Schreiter mit der Pferdekutsche. Den Abschluss bildete eine herrliche Kutschfahrt zurück zur Kindertagesstätte.

Frau Weber und die Bienengruppe wanderten inzwischen mit Frau Thierfelder und den Lamas den alten „Schneidmühlenweg“ bis zum „Anbau-Spielplatz“ zurück. Dort wurden auch sie von der Pferdekutsche abgeholt.



Alle Kinder, Frau Zimmermann und Frau Weber bedanken sich recht herzlich bei

Familie Thierfelder und Onkel Gottfried

für einen wunderbaren Kita-Tag!

Danke

Leiterin S. Drummer

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Grundschule Gornsdorf:

Rückblick

Ein Schuljahr geht zu Ende und es heißt, Abschied nehmen. Dabei war es gerade erst 2 Jahre her, als Hormersdorfer Kinder zu uns an die Schule nach Gornsdorf kamen und sich in eine neue Klasse eingewöhnen mussten. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen gelang es Frau Leuthold, die Kinder beider Orte zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammenzuführen.



Und nun heißt es wieder Abschied nehmen von einer gewohnten Umgebung, vertrauten Freunden, den Hort- und Klassenzimmern und den geliebten Spielgeräten auf dem Pausenhof. Das heißt aber auch neugierig sein auf die neue Schule, neue Freunde, neue Lehrer und neue Unterrichtsfächer.

Die besten Wünsche der Lehrer, Hortnerinnen und Mitarbeiter unserer Schule werden die Kinder begleiten.

Aber nicht nur für unsere Viertklässler hieß es „Auf Wiedersehen!“, sondern auch für eine liebgewordene „Kollegin“.

Nach ihrer 2-jährigen Referendarzeit an unserer Schule wird Frau Nicole Peterk nun nach einem hervorragenden Abschluss als beste

Studentin ihres Studienganges, mit immerhin einem Durchschnitt von 1,1, ihre Arbeit an der Dorfchemnitzer Grundschule aufnehmen. Und so gab es dann auch für Frau Peterk als symbolisches Abschiedsgeschenk, in Hinblick auf ihre erste Klasse, eine große Zuckertüte.



Natürlich gilt ein besonders großes Dankeschön ihrer Mentorin Frau Pia Kolonko, die sie während dieser zwei Jahre fachgerecht, methodisch und didaktisch mit großem Engagement auf ihren Einsatz als Lehrerin vorbereitete. Wir wünschen Frau Peterk für ihren Start ins Berufsleben alles erdenklich Gute, immer starke Nerven und liebe Kinder.



Vieles hat sich in den Ferien getan. Das Schuldach ist vollständig saniert worden und sämtliche Fenster an der Vorderfront unserer Schule wurden erneuert. Das heißt, in Zukunft weniger Straßenlärm und wohl temperierte Zimmer. Auch unsere Eingangstür wurde rekonstruiert.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes und den beiden fleißigen Frauen, die den Keramikeller sowie die Türrahmen der Klassenzimmer und Heizkörper im Schulhaus mit einem neuen Anstrich versehen haben.

Auch an die Gemeinde ein ganz großes Dankeschön.

Ein neues Schuljahr beginnt



Am 03.09.2007 begann für 72 Grundschüler in Gornsdorf das neue Schuljahr.

Besonders herzlich willkommen heißen wir unsere 13 Schulanfänger:



Klassenleiterin: Frau U. Leuthold			Fejszes, Lisa-Marie
Frank, Selina	Haberland, Nick	Haustein, William	Hänel, Lisa
Kammerl, Erik	Pester, Michelle	Pfau, Elisabeth	Pohl, Katharina
Rosinski, Chris	Steinert, Willie	Wurdel, Laura	Viehweiger, Liz

Auch im neuen Schuljahr werden wir wieder verschiedene Projektstage sowie fächerverbindenden Unterricht zu interessanten Themen durchführen.



Am **27. Oktober 2007** ist ein „**Tag der offenen Tür**“ geplant.

In jeder Klasse wird es außerunterrichtliche Aktivitäten geben.

Weiterhin werden wir auch mit dem Hort wieder zusammenarbeiten und die Kontakte zum Kindergarten festigen und vertiefen.

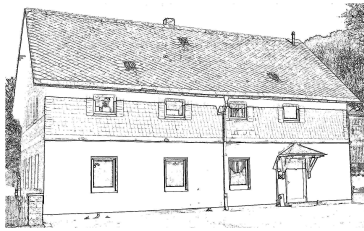


Nach dem Unterricht können sich unsere Schüler in AG's und Sportvereinen betätigen und ab diesem Schuljahr die Ganztagsangebote unserer Schule nutzen.

Auf unserer Homepage können Sie auch die aktuellsten Informationen dazu finden (www.sn.schule.de/~gsgornsdorf).

Alle Lehrerinnen freuen sich auf die Arbeit mit den Kindern und hoffen wieder auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeinde und den vielen Gewerbetreibenden von Gornsdorf zum Wohle aller Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule.

Autor: S. Fähnrich



Kinder - und Jugendhaus JUZ in Gornsdorf:

Die Schulferien sind vorbei. Die Gornsdorfer Fünftklässler gehen seit September in einen anderen Ort zur Schule. Das bedeutet für sie, dass nachmittags die Betreuung in einem Hort wegfällt. Einige Eltern haben bereits darauf reagiert. Sie haben in den Ferien unsere Einrichtung besucht, um heraus zu finden, ob ihr Kind in den Nachmittagsstunden hier gut aufgehoben ist.

Wir als Betreuer stellen fest, dass im Moment mehr Kinder als Jugendliche zu Besuch kommen, um hier ihre Freizeit mit Freunden zu verbringen. Wir merken, dass unser Angebot, Eltern und Kinder im Alltag zu unterstützen, angenommen wird.

Dass viele unserer Jugendlichen mittlerweile den Start ins Arbeitsleben begonnen haben, wir ihnen für kurze Zeit Heimat waren, lässt uns zufrieden in die Zukunft schauen. Wir freuen uns immer über einen Besuch von "den Alten", wenn wir von ihren Plänen hören und davon, was sie bereits schon erreicht haben.

Unsere jugendlichen Besucher gestalten auch weiterhin, hauptsächlich in den späten Nachmittags- und Abendstunden, ihre Freizeit im Haus.

Wer spezielle Infos zum Haus und der Betreuung möchte, sollte einfach zu den Öffnungszeiten vorbeischauen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14 bis 18 Uhr ☺ 14 bis 20 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr ☺ 14 bis 20 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr ☺ 14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 18 Uhr ☺ 14 bis 24 Uhr
Samstag	15 bis 20 Uhr



☺ = Kinderbetreuung; erweiterte betreute Zeiten mit Absprache der Eltern

K. Janson



TSV Elektronik Gornsdorf e.V.:

Fußball-Ansetzungen Hinrunde Spieljahr 2007/2008

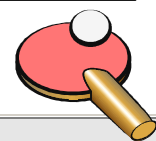
Samstag, 15.09.07	10.30 Uhr	Gornsdorf	-	Thalheim (F-Jun.)
	13.00 Uhr	Gornsdorf	-	Zwickau (B-Jun.)
Sonntag, 23.09.07	13.00 Uhr	Gornsdorf II	-	Lugau II
	15.00 Uhr	Gornsdorf I	-	Niederwürschnitz I
Samstag, 29.09.07	10.30 Uhr	Gornsdorf	-	Niederwürschnitz (F-Jun.)
	13.00 Uhr	Gornsdorf	-	Schneeberg (B-Jun.)
Samstag, 06.10.07	10.30 Uhr	Gornsdorf	-	Stollberg (F-Jun.)
Sonntag, 07.10.07	13.00 Uhr	Gornsdorf II	-	Oelsnitz II
	15.00 Uhr	Gornsdorf I	-	Oelsnitz I
Samstag, 13.10.07	13.00 Uhr	Gornsdorf	-	Oelsnitz/V. (B-Jun.)



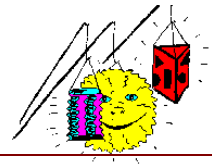
VEREINE

Samstag,	20.10.07	10.30 Uhr	Gorndorf	–	Burkhardtsdorf (F-Jun.)
Sonntag,	21.10.07	13.00 Uhr	Gorndorf II	–	Hormersdorf I
		15.00 Uhr	Gorndorf I	–	Thalheim II
Samstag,	27.10.07	12.00 Uhr	Gorndorf	–	Lößnitz (B-Jun.)
Samstag,	03.11.07	10.30 Uhr	Gorndorf	–	Neukirchen (F-Jun.)
Sonntag,	04.11.07	12.00 Uhr	Gorndorf II	–	Burkhardtsdorf II
		14.00 Uhr	Gorndorf I	–	Burkhardtsdorf I
Samstag,	17.11.07	12.00 Uhr	Gorndorf	–	Kirchberg (B-Jun.)
Sonntag,	18.11.07	12.00 Uhr	Gorndorf II	–	Niederdorf I
		14.00 Uhr	Gorndorf I	–	Auerbach I
Sonntag,	25.11.07	12.00 Uhr	Gorndorf II	–	Leukersdorf I
		14.00 Uhr	Gorndorf I	–	Dorfchemnitz I

Gesamtspielplan Tischtennis Hinrunde



	Datum	Zeit	Heim	Auswärts
Sa	15.09.2007	16:00	Leutzscher Füchse 3	2. Herren
Sa	15.09.2007	17:00	1.TTV Schwarzenberg	1. Herren
Mi	19.09.2007	17:30	TTV Stollberg	1. Jungen
Mi	26.09.2007	17:00	1. Jungen	SV Tanne Thalheim
Do	27.09.2007	19:00	TSV Jahnsdorf 2	3. Herren
Sa	29.09.2007	14:00	2. Herren	SV Groitzsch 1861
Sa	06.10.2007	14:00	Rotation Süd Leipzig 2	2. Herren
Sa	06.10.2007	14:00	3. Herren	TTV Stollberg 2
Sa	06.10.2007	18:00	Leutzscher Füchse	1. Herren
Do	11.10.2007	19:30	SV Adorf/Erzg 3	3. Herren
Sa	13.10.2007	14:00	2. Herren	Eintr. Leipzig-Süd
Fr	19.10.2007	19:00	SV Tanne Thalheim 3	3. Herren
Sa	20.10.2007	10:00	2. Herren	SG BW Reichenbach 2
Sa	20.10.2007	14:00	1. Herren	MSV Bautzen 04
Mi	24.10.2007	17:00	1. Jungen	SV Adorf/Erzg
Sa	27.10.2007	11:00	1. Herren	TTC Holzhausen
So	28.10.2007	10:00	ESV Lok Zwickau	2. Herren
So	28.10.2007	10:00	1. Herren	blau-gelb Marienberg
Sa	03.11.2007	09:00	TSV Burkhardtsdorf	1. Jungen
Sa	03.11.2007	11:00	1. Herren	Rotation Süd Leipzig
So	04.11.2007	11:00	SV Dresden-Mitte	1. Herren
Mi	07.11.2007	17:00	1. Jungen	SV Tanne Thalheim 2
Sa	10.11.2007	14:00	3. Herren	TTV Stollberg 3
Sa	17.11.2007	14:00	3. Herren	TSV Burkhardtsdorf 4
Di	20.11.2007	17:00	TTSV Zwönitz	1. Jungen
Sa	24.11.2007	10:00	1. Herren	BSC Freiberg
Sa	24.11.2007	14:00	2. Herren	TTV 1948 Hohndorf
Sa	01.12.2007	14:00	2. Herren	TTV Fortuna Grumbach
Sa	08.12.2007	14:00	Handwerk Tannenberg	2. Herren
Sa	08.12.2007	15:00	Mot. Mickten-Dresden	1. Herren



Höhenfeuer

Sonnabend, 22. September
am Naturbad Gorndorf



- ca. 18.30 Uhr Lampionumzug für alle Kleinen
- ca. 19.30 Uhr Abbrennen des Höhenfeuers
- ab 18.00 Uhr Schwein am Spieß, Bier vom Fass, Musik mit Eike

- Dienstag, 02.10. 21.00 Uhr **Einheitsparty mit DJ Match** im Volkshaus
- Samstag, 06.10. ganztägig **Ausbildungsmesse** im Volkshaus
- Samstag, 13.10. 21.00 Uhr **Tanz mit Right Now** im Volkshaus
- 27.10. – 29.10. **Kirmes** / Schausteller auf Platz neben Kindergarten
- Dienstag, 30.10. 19.00 Uhr **Irischer Abend** im Volkshaus/Gaststätte

Dorfabend im Volkshaus Gorndorf mit der

Cocktail – Band Altenburg

am 03. November 2007 – 19.00 Uhr

mit Weinverkostung

Eintrittspreis: 8,00 Euro

*Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Gorndorf, Zimmer 5
telefonische Vorbestellung unter der Rufnummer: 03721 609010*

- Samstag, 10.11. 21.00 Uhr **Tanz mit Six** im Volkshaus
- Samstag, 17.11. 19.00 Uhr **Ritteressen** im Volkshaus/Gaststätte
- Dienstag, 20.11. 21.00 Uhr **Tanz mit G-Punkt** im Volkshaus
- Samstag, 01.12. 16.00 Uhr **Peremettnoschiebn** neben dem Gemeindeamt
- Samstag, 01.12. 21.00 Uhr **Nikolausparty mit Euro Dance** im Volkshaus
- Samstag, 15.12. 21.00 Uhr **Tanz mit Right Now** im Volkshaus
- Sonntag, 16.12. 13.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** vor dem Feuerwehrgebäude
- Dienstag, 25.12. 21.00 Uhr **Tanz mit Thor** im Volkshaus
- Mittwoch, 26.12. 21.00 Uhr **80er Party mit DJ Match** im Volkshaus
- Freitag, 28.12. 21.00 Uhr **Jahresabschlussparty mit Six** im Volkshaus
- Montag, 31.12. 19.00 Uhr **Silvesterparty mit Albatros** im Volkshaus/Gaststätte



Sonntag

23. September 17:00 Uhr **DIA – Live - Vortrag** „Hawai“
Auf den Spuren von André Carlowitz

VII. Internationale Theaterferien der BURATTINOS vom 8. – 14. Oktober 2007

Dienstag

9. Oktober 10:00 Uhr **„Heidi“**
Kindertheater DELFIN (Bitola/Mazedonien)

Mittwoch

11. Oktober 10:00 Uhr **„Der kluge Mensch“** armenisches Märchen
Kindertheater LIKIDON (Gjumri/Armenien)

Donnerstag

11. Oktober 16:00 Uhr **„Frau Holle“ PREMIERE** Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

12. Oktober 14:00 Uhr **Festveranstaltung „45 Jahre Kinder- & Jugendtheater BURATTINO“**
u. a. mit
„Rotkäppchen“ Charles Perrault
Kindertheater LIKIDON (Gjumri/Armenien)
„Die Tier – WG“ PREMIERE S. Marschak / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

09. November 15:00 Uhr **„Die kleine Meerjungfrau“ PREMIERE** H. C. Andersen / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Theater für Erwachsene

Die Theatergruppe THEA(L)TERNATIV feiert ihr 10-jähriges Bestehen

Sonntag

11. November 15:00 Uhr **„Das Gespenst von Canterville“ PREMIERE** Oscar Wilde / Markus Wiegand
Theaterverein THEA(L)TERNATIV Stollberg e. V.

Freitag

23. November 15:00 Uhr **„Das tapfere Schneiderlein“ PREMIERE** Gebr. Grimm/ Stephan Müller
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Samstag

24. November 19:30 Uhr **„Der Gesang der Wale“**
Eine Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg

Montag

10. Dezember 10:00 Uhr **„Frau Holle“** Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Dienstag

11. Dezember 15:00 Uhr **„Die kleine Meerjungfrau“** H. C. Andersen / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Mittwoch

12. Dezember 10:00 Uhr **„Die kleine Meerjungfrau“** H. C. Andersen / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Donnerstag

13. Dezember 10:00 Uhr **„Das tapfere Schneiderlein“** Gebr. Grimm / Stephan Müller
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

14. Dezember 15:00 Uhr **„Das tapfere Schneiderlein“** Gebr. Grimm / Stephan Müller
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Montag

17. Dezember 10:00 Uhr **„Frau Holle“** Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Kontakt: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg • Tel.: 037296/87155 Fax: 037296/87156

mailto: info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de • Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 Tel.: 037296/87155 • Kartenpreis für Kinderveranstaltungen 1,50 Euro

Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice • ABO - Karten zum Preis von 5,50 Euro

(Änderungen vorbehalten)



Kultur- und Tourismusbetrieb Landkreis Stollberg:

Wanderführer „Wandernd entdecken“

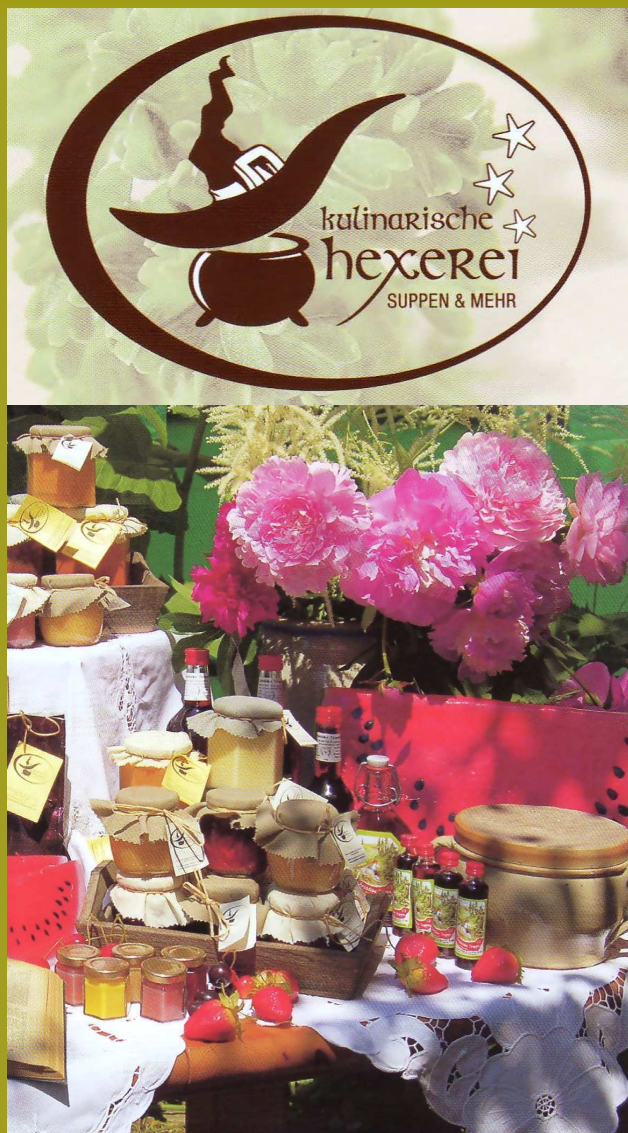
mit 34 ausgewählten Wandertouren aus den Gebieten
Stollberger Land, Annaberg, Greifensteine,
Mittleres Erzgebirge, Aue-Schwarzenberg, Chemnitzer Land,
Chemnitz und Zwickauer Land

Informationen erhalten Sie über:

Kultur- und Tourismusbetrieb Landkreis Stollberg
09366 Stollberg, Uhlmannstraße 1-3

Internet: <http://www.ktb-stollberg.de>
Tel. 037296 591381, Fax 037296 591433

**Der Wanderführer ist im Gemeindeamt Gornsdorf
zum Preis von 1,90 Euro erhältlich.**



Schmackhafte Suppen und Fruchtaufstriche – so gut durch:

- das Verwenden von frischen Gartenkräutern
- einen außergewöhnlich hohen Fruchtgehalt
- ausgewählte Zutaten, die überwiegend aus der Region stammen und mit Hand verlesen werden
- schonende Verarbeitung in kleinen Mengen
- zuckerreduzierte Zubereitung
- den Verzicht auf Farb- und Aromastoffen

Überzeugen Sie sich jetzt von der
hervorragenden Qualität unserer
„Kulinarischen Hexerei“!

Firmen aufgepasst – wir fertigen für Sie
kulinarische Präsente für Ihre Geschäftspartner
und Kunden.

Sie können die „Kulinarischen Hexereien“
ab sofort im Geschäft an der Lindenschänke
in Gornsdorf oder im Internet –
www.kulinarische-hexerei.de – beziehen.

**Kulinarische Hexerei
Suppen & mehr
Bettina Schneider & Elke Uhlig GbR**

Hauptstraße 144 • 09390 Gornsdorf
Tel. 03721 273236
Fax 03721 273237